



Juni 2020

Sehr geehrte Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

möglicherweise haben Sie darüber schon in der Zeitung oder auf Nachrichtenseiten im Internet gelesen, vielleicht haben Sie auch einfach nur davon gehört:

Bei einem Betrieb in Ihrer Nachbarschaft sind erhöhte Werte für PCB gemessen worden. Darüber möchten wir Sie heute genauer informieren.

Wichtig ist: Es besteht keine akute Gefahr, aber die Stadt möchte ganz sicher gehen und empfiehlt vorsorglich bestimmtes Gemüse aus Eigenanbau besser nicht zu essen. Welche Sorten das sind und was man grundsätzlich beachten sollte können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen, den wir für Sie bereitgestellt haben.

Ihre Gesundheit ist für uns entscheidend und der Schutz Ihrer (und unser aller) Umwelt ist uns wichtig. Deshalb werden wir weitere Messungen durchführen, um ein klareres Bild zu bekommen. Erst wenn es Ergebnisse gibt, können wir, je nachdem was dabei herauskommt, die Empfehlungen zurücknehmen oder das Gebiet genauer eingrenzen. Aber bis dahin gilt: Vorsicht war schon immer die Mutter der Porzellankiste.

Was PCB ist und woher es kommt

PCB zählt zu den Substanzen, die im Verdacht stehen krebserregend zu sein. Das Unternehmen M+S Silicon in Dortmund-Körne produziert Silikon-Produkte, die unter anderem bei Schienenfahrzeugen und medizinischen Geräten als Bauteile gebraucht werden. Man könnte sagen, dass „beim Backen der Produkte“ eine Art „Backpulver“ mit Chlor zum Einsatz kommt. Und beim „Backvorgang“ entsteht das PCB, das sich dann über die Luft verdünnt und verteilt. Das „Backpulver“ wird jetzt nach und nach durch Alternativen ersetzt. Zusätzlich wird nun ein spezieller Filter in den „Ofen“ eingebaut.

Wie gemessen wurde

Die Messwerte beruhen auf der Untersuchung von Löwenzahn-Pflanzen. PCB ist ein "flüchtiger Stoff". Sein "Transportmittel" über den Luftweg ist unter anderem der Staub, mit dem er in Berührung kommt und an den er sich anhaften kann. Die Löwenzahn-Gewächse (ähnlich wie Grünkohl) wiederum sammeln das PCB (mit dem Staub) an der Blattoberfläche an.

Geschäftsbereiche:

Umweltamt • Stadtplanungs- und Bauordnungsamt • Vermessungs- und Katasteramt • Amt für Wohnen • Amt für Stadterneuerung
Südwall 2-4 • 44122 Dortmund • Telefon (0231) 50-2 20 37 • Telefax (0231) 50-1 00 06
E-Mail: lwilde@stadtdo.de • Stadtbahnbahnhof Stadtgarten • S-Bahn Haltestelle Stadthaus

Warum überhaupt gemessen wurde

Anlass war das Austreten von PCB Ende 2019 bei einem Unternehmen in Ennepetal. Landesweit wurde nach weiteren Unternehmen gesucht, die mit den gleichen Verfahren Silikon-Produkte herstellen. Dann stand fest, dass es 7 weitere Unternehmen in NRW gibt, eines davon in Dortmund. Die ersten Veränderungen im Betrieb und in der Produktionsweise wurden bereits vorgenommen. Trotzdem wurde die Löwenzahn-Untersuchung gemacht. Vor dem Fall in Ennepetal war unbekannt, dass bei der Produktion überhaupt PCB entstehen kann.

Wie Sie an weitere Informationen kommen

Mit diesen Infos möchten wir Ihnen erklären, an welcher Stelle wir alle gerade stehen. Wir hoffen, dass wir Ihnen Fakten an die Hand geben konnten, die Sie bitte gerne auch Ihren Freunde*innen und Nachbar*innen weitererzählen können.

Wenn Sie noch mehr wissen möchten, finden sie auf der Internetseite der Stadt Dortmund, genauer unter „pcb-koerne.dortmund.de“ weiterführende Information und Links. Dort sind auch häufig gestellte Fragen bereits mit Antworten versehen. Aber vielleicht haben Sie noch andere Fragen und finden dort keine Antworten. Vielleicht möchten Sie lieber ein persönliches Gespräch. Dann rufen Sie uns einfach an. Dafür haben wir drei Telefonnummern bereitgestellt, die Sie auf dem Flyer nachsehen können.

Aufgrund der immer noch geltenden Corona-Beschränkungen können wir leider keinen großen Informationsveranstaltungen für Sie anbieten. Wir möchten aber dennoch für Sie da sein und ermutigen Sie daher nochmal, sich bei Fragen wirklich gerne an uns zu wenden.

Und eine Sache ist natürlich selbstverständlich: Sobald es neue Informationen gibt, werden diese auf der Internetseite der Stadt Dortmund unter der o.g. Adresse eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Wilde